

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/meldung/1669293/> abgerufen werden.

WDR Westdeutscher Rundfunk

ARD-Sendung "Plusminus" deckt Sicherheitslücken beim neuen Personalausweis auf -
Minister de Maizière sieht keinen Handlungsbedarf

24.08.2010 - 00:00 Uhr, WDR Westdeutscher Rundfunk

Köln (ots) - ACHTUNG bitte SPERRFRIST 24.08.2010, 00.00 Uhr beachten

Das ARD-Magazin "Plusminus" hat im Sicherheitssystem des neuen Personalausweises, der am 01. November 2010 eingeführt wird, gravierende Mängel festgestellt. In Zusammenarbeit mit dem Chaos Computerclub e.V. hat die "Plusminus"-Redaktion Testversionen der Basis-Lesegeräte geprüft. Für Betrüger ist es demnach problemlos möglich, sensible Daten abzufangen - inklusive der geheimen PIN-Nummer. Die Lesegeräte sind nötig, um den neuen Personalausweis am heimischen Computer zu nutzen und sich somit für die Abwicklung von Internet-Geschäften zu identifizieren.

Die Bundesregierung behauptet dagegen, das Verfahren sei für den Verbraucher sicher. Für den Betrieb reiche ein "einfaches Basislesegerät ohne eigene Tastatur und eigenes Display aus", heißt es dazu in den Broschüren des Bundesinnenministeriums. Nach Recherchen von "Plusminus" erleichtert aber gerade diese Technologie den Klau der Daten. Bundesinnenminister Thomas de Maizière sieht im "Plusminus"-Interview keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. Eine Million dieser Geräte sollen kostenlos als sogenannte "Starter Kits" an die Bürgerinnen und Bürger verteilt werden.

Um mit dem neuen Personalausweis online Geschäfte tätigen zu können, braucht man neben dem eigentlichen Ausweis und einer sechsstelligen PIN, die man separat erhält, noch ein so genanntes Lesegerät. Dieses soll später auch im Handel in verschiedenen Preisklassen (und Sicherheitsstufen) angeboten werden. Zum Start "sponsert" das Bundesinnenministerium allerdings über 1 Millionen der benötigten Lesegeräte. Ein Kostenpunkt von 24 Millionen Euro, finanziert über das Konjunkturpaket II. Sie sollen unter anderem über Computer-Zeitschriften und ausgewählte Banken abgegeben werden.

Einen ausführlichen Bericht zu den Sicherheitslücken beim neuen Personalausweis sendet "Plusminus" am Dienstag, den 24.08.2010, um 21.50 Uhr im Ersten.

Pressekontakt:

WDR-Redaktion "Plusminus", Roman Stumpf, 0163 / 8883777
WDR-Pressestelle, Annette Metzinger, Telefon 0221 220 2770
www.presse.wdr.de

Originaltext: WDR Westdeutscher Rundfunk
Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/7899/>
Pressemappe via RSS: http://www.presseportal.de/rss/pm_7899.rss2